Unser Ganztagskonzept – Kinder im Mittelpunkt, Familien im Blick

Alle Kinder beteiligen. Gemeinschaft stärken. Familien unterstützen.

Nach dem Unterricht Freunde treffen, gemeinsam essen, Neues entdecken und eigenen Interessen nachgehen: Wir möchten, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen und ihren Nachmittag aktiv mitgestalten können. Als Ganztagsteam der Stiftung HELP e. V. an der Brüder-Grimm-Schule Letter begleiten wir sie dabei, ihre Stärken zu entdecken und Schritt für Schritt selbstständiger zu werden.

Die Wünsche der Kinder sind unser Ausgangspunkt

Wir hören zu und fragen nach: Was macht den Kindern Freude? Was möchten sie ausprobieren? Was wünschen sie sich für ihren Ganztag?

Seit 2015 führen wir halbjährliche Kinderbefragungen durch. Unsere Ganztagskoordination nimmt außerdem regelmäßig am Schülerrat teil und steht im engen Austausch mit den Klassensprecherinnen und Klassensprechern. Auch Anschaffungswünsche besprechen wir dort gemeinsam mit den Kindern.

Aus ihren Wünschen ist unsere heutige Wochenstruktur entstanden: Montags verbringen die Kinder den Nachmittag im Klassenverband. Von Dienstag bis Freitag wählen die Jahrgänge 2 bis 4 täglich neu aus unseren Angeboten.

So verbringen wir den Tag

Ab 7:00 Uhr: Wir bieten eine kostenpflichtige Frühbetreuung vor Schulbeginn an.

Ab 12:40 Uhr: Unser Ganztag beginnt. Wir begleiten die Kinder in mehreren Schichten zum Mittagessen. Anschließend folgt die Hausaufgabenzeit.

Dienstag bis Freitag von 14:30 bis 16:00 Uhr: Die Jahrgänge 2 bis 4 besuchen ihre täglich gewählten, jahrgangsübergreifenden Angebote oder das Lernbüro.

Montags bis 16:00 Uhr: Wir gestalten den Nachmittag mit gemeinsamen Aktivitäten im Klassenverband.

Das Mittagessen liefert Meyer Menü. Wir begleiten die Kinder in die Mensa und während der Essenszeit. Dabei unterstützen wir ein rücksichtsvolles Miteinander und nehmen uns Zeit für Gespräche.

Jeden Tag neu entscheiden

Ob Bewegung, Kreativität, Forschen, Nähen, Spielen, Kochen oder Ruhe: Wir gestalten unsere Angebote nach den Interessen der Kinder. Sie können Neues ausprobieren oder bei etwas bleiben, das ihnen besonders viel Freude macht. Eine Festlegung für ein ganzes Halbjahr ist nicht nötig.

Während der Pausen wählen die Kinder an unserer Angebotswand. Mit ihrem persönlichen Namensmagneten zeigen sie, woran sie teilnehmen möchten. Wenn ein Kind beim Aussuchen Unterstützung braucht, helfen wir ihm dabei.

Auch unser Lernbüro gehört zur täglichen Auswahl. Hier begleiten wir die Kinder beim Beenden von Aufgaben, beim gemeinsamen Lernen oder bei der Vorbereitung auf Lernkontrollen. Schulische Aufgaben sollen möglichst während der Ganztagszeit erledigt werden können. So bleibt zu Hause mehr Raum für Familie und Erholung.

Gemeinsam ankommen und wachsen

Unsere Schulkindergartenkinder betreuen wir gemeinsam mit den Erstklässlern. Feste Bezugspersonen und vertraute Abläufe helfen ihnen beim Ankommen. Mit dem Scheren- und Bleistiftführerschein fördern wir spielerisch Feinmotorik, Sorgfalt und den sicheren Umgang mit Materialien. Jedes Kind darf dabei in seinem eigenen Tempo üben.

Im zweiten Halbjahr führen wir die Erstklässler an ausgewählten Tagen behutsam an ein eigenes Wahlsystem innerhalb ihres Jahrgangs heran.

Bei uns gehört jedes Kind dazu. Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen nehmen mit oder ohne Schulbegleitung an unserem Ganztag teil. Wir arbeiten eng mit Klassenlehrkräften, Förderlehrkräften und Schulbegleitungen zusammen. Gemeinsam schauen wir, was den Kindern gelingt und welche Unterstützung sie brauchen, um mitzumachen und selbst zu entscheiden.

Gemeinsam mit Schule und Partnern

Wir stehen im engen Austausch mit der Schulleitung und den Lehrkräften. Durch Hospitationen im Unterricht lernen wir vertraute Rituale der Klassen kennen und greifen sie am Nachmittag auf. So erleben die Kinder gemeinsame Regeln und Orientierung über den ganzen Schultag hinweg.

Unsere Zusammenarbeit mit SG Letter 05 und RSV Seelze bereichert den Nachmittag um die Erfahrung der Sportvereine. Gemeinsam eröffnen wir den Kindern Möglichkeiten, Freude an Bewegung zu entdecken, Teamgeist zu entwickeln und Fairness zu erleben.

Auch einige Lehrkräfte gestalten unseren Ganztag mit eigenen Angeboten mit. Eine Lehrerin leitet beispielsweise den Schulchor während der Ganztagszeit und verbindet gemeinsames Singen mit Freude und Gemeinschaft.

Unsere HELP-Elfen: Gemeinsam Gutes tun und Spaß haben

Mit unseren HELP-Elfen möchten wir Kindern zeigen, wie schön es ist, anderen eine Freude zu machen und gemeinsam etwas zu bewegen.

Wir besuchen regelmäßig das Kursana in Letter und singen, spielen, basteln oder backen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Bei Müllsammelaktionen kümmern wir uns um unsere Umgebung. Für den großen Tannenbaum auf dem Kastanienplatz gestalten wir Weihnachtsschmuck und schmücken ihn gemeinsam mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr.

Dabei erleben die Kinder: Was wir tun, hat Bedeutung – für andere Menschen und für unseren Stadtteil.

Wir unterstützen Familien

Mit unserer Frühbetreuung und dem Ganztag möchten wir Familien den Alltag erleichtern. Bei Fragen und Anliegen suchen wir das persönliche Gespräch und freuen uns über Anregungen.

Gemeinsam mit Förderverein und Schulsozialarbeit gestalten wir Begegnungen im Schuljahr. In der ersten Schulwoche laden wir von Montag bis Freitag morgens zum Elterncafé ein. Dazu kommen unsere jährliche Spielzeugtauschbörse, die Adventsfeier mit Elterncafé und das Ostercafé mit gemeinsamen Kreativaktionen und Spielen.

Auch in den Ferien sind wir da

Wir bieten zwei Wochen Osterferienbetreuung, fünf Wochen Sommerferienbetreuung und zwei Wochen Herbstferienbetreuung an.

Die Themenwochen planen wir im Vorfeld nach den Wünschen und Interessen der Kinder. Mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail bereiten wir kreative Angebote, Spiele, Ausflüge und besondere Begegnungen vor. Gemeinsames Frühstück, Sitzkreis und eine Teerunde am Nachmittag geben unseren Ferientagen einen vertrauten Rahmen.

Wir lernen gemeinsam weiter

Damit wir die Kinder gut begleiten können, bilden wir uns regelmäßig weiter. Wir tauschen Erfahrungen aus, beraten uns bei pädagogischen Fragen und erhalten Fachberatung durch Sozialpädagoginnen.

Alle Mitarbeitenden der Stiftung HELP durchlaufen verbindliche Lehrgänge: den STEP-Lehrgang mit 32 Stunden sowie Fortbildungen zu „Lernen zu lernen“, Kindeswohlgefährdung und Datenschutz. Alle zwei Jahre nehmen wir an einem Erste-Hilfe-Kurs am Kind teil.

Wir möchten, dass die Kinder gern zu uns kommen, sich zugehörig fühlen und ihre Ideen einbringen. Dafür setzen wir uns jeden Tag gemeinsam ein.

das Ganztagsteam der Stiftung HELP e. V.
an der Brüder-Grimm-Schule Letter